



Protokoll
Gesamt PGR Sitzung
24.01.2019 / 20:00 - 22:15 Uhr / Ferrutiushaus

Teilnehmer	Boris Künzl, Christine Ganß, Elli Stuppert, Pfr. Klaus Forster, Johannes Weißenberger, Sebastian Spudik, Frank Friedmann, Andreas Ritter (Protokoll)
Entschuldigt	Sandra Kronenbach, Sigrid Kaiser, Birgit Weckbacher, Stefan Muth, Lothar Benne, Bardo Färber, Ulrike Weißenberger, Michaela Ehret-Laubenstein, Lothar Diesler, Alex Rolff
Gast	Waldemar Bobek
	Geistlicher Impuls (JW) Ein Gebet
TOP 1	Beschlussfassung/Änderung Protokoll PGR Sitzung vom 21.11.2018 <ul style="list-style-type: none">• Protokoll genehmigt mit einer Enthaltung
TOP 2	Rückschau: Neujahrsempfang 05.01.2018 <ul style="list-style-type: none">• Rundum gelungen• Sehr gut besucht (120 Gäste)• Gute Resonanz• Viele Helfer• Super Verköstigung• Einen Schlusspunkt setzen („Feierabend!“)• Der Samstagabend nach dem GoDi passt sehr gut <p>Der PGR beschließt, den Neujahrsempfang 2020 am 11.01.2020, 20:00 Uhr nach dem GoDi im Pfarrzentrum MH auszurichten</p>
TOP 3	Pastoraler Weg im Bistum Mainz - Info und Austausch (Anlage) Der pastorale Weg ist ein geistlicher Weg <ul style="list-style-type: none">• Der pastorale Weg ist ein Weg des Teilens: Glauben teilen, Ressourcen teilen, Verantwortung teilen• Die geistliche Grundhaltung - Wir reflektieren unsere innere Motivation

	<ul style="list-style-type: none"> - Wir reflektieren, was wir brauchen und was wir bekommen - Wir folgen einer Kultur des Miteinander • Es gibt besondere Optionen für Arme, Junge, Alte und Familien
	<p>Rahmenbedingungen und Demographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bis 2030 deutlicher Rückgang - pastoraler, hauptberuflicher Mitarbeiter/innen - Katholiken und damit auch Einnahmen aus Kirchensteuern
	<p>Pfarrei der Zukunft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung: Pfarrei als ‚Verwaltungseinheit‘ und Gemeinde als Ort der Gemeinschaft. Zwei Modelle: <ul style="list-style-type: none"> • Pfarrei mit einer Mittelpunktsgemeinde • Pfarrei mit mehreren Einzelgemeinden • In beiden Modellen wird es in den Dekanaten bis 2030 zu einer Reihe von Zusammenschlüssen auf Verwaltungsebene kommen • Der anstehende Wandel wird die pastoralen Berufsbilder, das Ehrenamt und das Miteinander von Haupt-/Ehrenamt verändern
	<p>Blitzlicht - wie erleben wir, was auf uns zukommt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Veränderungen sind unausweichlich: annehmen! • Es gibt Chancen und damit auch begründete Zuversicht • Neues Probieren, Aufbruchstimmung! • Noch mehr Eigeninitiative und Selbstbestimmung • Rückbesinnung auf Wesentliches • Mit Herz und Verstand nach vorne gehen
	<p>Nächster Schritt ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... ist die Dekanatsversammlung in diesem Frühjahr
TOP 4	<p>Bildung Festausschuss für Pfarrfeste / NJE WV vom 21.11.2018: Interessierte in PGR und Gemeinde?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wen haben wir? Elli Stuppert, Boris Künzl, Heidi Bordin, Sigrid Kaiser • Wen wollen wir noch Fragen? Claudia Jost, Nadia Zeitler, Tina Hartwig, Margarete Zieske, Ursula Sladek und gerne weitere mehr. Ideen?
TOP 5	<p>Offener Pfarrgarten in MH - Termine und Helferliste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertagen wir auf nächste Mal, weil Lothar krank ist: gute Besserung!
TOP 6	<p>PGR Wahl am 09/10 November 2019 Information zum Terminplan und nächste Schritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der nächsten Sitzung des PGR muss der Wahlvorstand bestellt werden. Wir fragen: Christel Beyer, Wolfgang Bender,

	<p>Günter Christ, Lothar Benne, Martin Schäfer, Monika Nickel, Bärbel Wolf, Holger Wolf</p> <p>Arbeit des PGR der Gemeinde nahe bringen; Austausch, Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei passender Gelegenheit die Arbeit im GoDi präsentieren • Auf der Website präsentieren • Eine Stellwand gestalten <p>Was wir sehr gut brauchen können, ist Bildmaterial jeglicher Art: der PGR bei der VB der Pfarrfeste, während der Pfarrfeste, bei unseren Sitzungen, von unserem letzten PGR-Tag, bei Neujahrsempfängen und anderen Anlässen. Bilder bitte gerne an: Andreas Ritter (5.Ritter@web.de)</p>
TOP 7	<p>Berichte der PGR Mitglieder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sternsinger-Aktion: viele Besuche, viele Spenden • Erstkommunion: es soll einen Tag zum Thema Versöhnung - einen Versöhnungstag - geben
	Ende der Sitzung
Anlagen	

„Eine Kirche des Teilens werden“ Der Pastorale Weg im Bistum Mainz – Das Wichtigste in Kürze																								
Geistlicher Weg – zentrale Elemente	<p>> Teilen lernen – Grundmotiv und kirchlicher Auftrag heute</p> <p>>> Leben teilen – Glauben teilen – Ressourcen teilen – Verantwortung teilen</p> <p>>> Hl. Martin als Leitfigur</p> <p>> Geistliche Grundhaltungen und -fragen als Ausgangspunkt, z.B.</p> <p>>> Was ist meine innere Motivation, dass ich glaube – dass Kirche lebendig bleibt?</p> <p>>> Bekommen Menschen, was sie brauchen – brauchen sie, was sie bekommen?</p> <p>>> Berufung und Charismen stärken</p> <p>>> eine neue Kultur des Miteinanders: kein Konkurrenzdenken!</p> <p>>> neue Gesprächspartner suchen (z.B. „Singles“ zwischen 30 und 60)</p> <p>>> „Logik der Dienstkategorien“ statt Überschaubarkeit (Rainer Bucher)</p> <p>>> Offenheit und missionarische Grundhaltung</p> <p>> besondere Optionen für die Armen, die Jugend, die Familien, die Alten</p> <p>> Verständnis von Leitung als organisatorisch-rechtliches, gemeinschaftliches und geistliches Geschehen; Leiten als Entwickeln von Visionen</p> <p>> Begriffe neu füllen, um pastorale Vielfalt wahrzunehmen</p> <p>>> <u>Gemeinde</u>: lokale Gemeinschaft von Christen in der Vielfalt pastoralen Lebens</p> <p>>> <u>Pfarrei</u>: rechtlicher Begriff; Verwaltungseinheit u. Gemeinschaft von Gemeinden</p> <p>>> <u>Kirchort</u>: ein „Ort“ (nicht nur geographisch), an dem sich kirchliches Leben durch die Praxis engagierter Christen entfaltet und erfahrbar wird (z.B. Pfarreien/Gemeinden, aber auch kath. Einrichtungen wie Schulen und KiTas, der Caritas, Verbände, geistliche Gemeinschaften)</p>																							
Rahmendaten	<p>> Entwicklung der Zahlen hauptberuflicher pastoraler Mitarbeiterzahlen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">2018</th> <th style="text-align: center;">2030</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>aktive Priester [Diözesanpriester unter 70 / ohne Ordensgeistliche u.a.]</td> <td style="text-align: center;">198</td> <td style="text-align: center;">104</td> </tr> <tr> <td>Pastoralreferenten/-innen</td> <td style="text-align: center;">140</td> <td style="text-align: center;">101</td> </tr> <tr> <td>Gemeindereferenten/-innen</td> <td style="text-align: center;">238</td> <td style="text-align: center;">153</td> </tr> <tr> <td>hauptberufliche Diakone</td> <td style="text-align: center;">28</td> <td style="text-align: center;">10</td> </tr> </tbody> </table> <p>> Allgemeine demographische Entwicklung</p> <p>>> Niedriges Geburtenniveau und Bevölkerungsrückgang, v.a. auf dem Land</p> <p>>> Anstieg des Bevölkerungsanteils von älteren Menschen (65+)</p> <p>> Entwicklung der Katholikenzahlen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">2000</th> <th style="text-align: center;">2017</th> <th style="text-align: center;">2030 (Prognose)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">814.205</td> <td style="text-align: center;">729.602</td> <td style="text-align: center;">Ca. 650.000</td> </tr> </tbody> </table> <p>→ Rückgang der Kirchenbindung, rapides Schrumpfen der Gemeinden in Verbindung mit dem allg. Bevölkerungsrückgang</p> <p>> Finanzielle Prognose: bis 2030 struktureller Rückgang der Kirchensteuereinnahmen um ca. 11% (auf der Grundlage der demographischen Entwicklung, ohne Konjunktur-Prognose und Änderungen im Steuerrecht)</p> <p>> Immobilien: Langfristig können zw. der Hälfte und 2/3 des Gebäudebestandes der Pfarreien „gut“ mit den jetzt zur Verfügung stehenden Mitteln unterhalten werden.</p>		2018	2030	aktive Priester [Diözesanpriester unter 70 / ohne Ordensgeistliche u.a.]	198	104	Pastoralreferenten/-innen	140	101	Gemeindereferenten/-innen	238	153	hauptberufliche Diakone	28	10		2000	2017	2030 (Prognose)		814.205	729.602	Ca. 650.000
	2018	2030																						
aktive Priester [Diözesanpriester unter 70 / ohne Ordensgeistliche u.a.]	198	104																						
Pastoralreferenten/-innen	140	101																						
Gemeindereferenten/-innen	238	153																						
hauptberufliche Diakone	28	10																						
	2000	2017	2030 (Prognose)																					
	814.205	729.602	Ca. 650.000																					
Neue Modelle: „Pfarrei als Gemeinschaft von Gemeinden“	<p>> Pfarrei mit Mittelpunkt</p> <p>>> mit einer Gemeinde, die als Mittelpunkt zentraler Ort von Verwaltung und Seelsorge ist [dort: Grunddienste von Liturgie und Seelsorge, zentrales Büro, Sitz von Priester/Hauptamtlichen, Repräsentation nach außen u.a.]</p> <p>>> mit Gemeinden vor Ort, wo Gläubige Verantwortung übernehmen – entsprechend ihrem Charisma und mit bischöflicher Beauftragung</p>																							

<p>Neue Modelle: „Pfarrei als Gemeinschaft von Gemeinden“</p>	<p>> Pfarrei aus Einzelgemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> >> jeder Ort Heimat gemeindlichen Lebens / Ehrenamt als tragende Säule >> Haupt- und Ehrenamtliche unterstützen Priester in Grunddiensten >> ein Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat >> Fragen des Orts klären örtliche Teams mit klaren Befugnissen. >> Haushalt mit klar umrissenen Posten für Einzelgemeinden >> ggf. ein größeres Verwaltungszentrum, aber Präsenz vor Ort <p>→ Beide Modelle sind Ergebnis von Zusammenschlüssen bestehender Pfarreien <u>auf Verwaltungsebene</u>. Für Pfarreien beider Modelle gelten dieselben kanonischen Bedingungen.</p> <p>> Teamzusammensetzung und veränderte Berufsbilder</p> <ul style="list-style-type: none"> >> Pfarrer mit zentraler Leitungs- und Verwaltungskompetenz für die Pfarrei mit Mittelpunkt, ggf. Unterstützung durch Verwaltungsleiter o.ä. >> Priester mit pastoraler Grundkompetenz (v.a. für Liturgie/Seelsorge) >> Idealfall: 2 Priester in einem Team >> Rollenverständnis bei Diakonen, Pastoralreferenten/-innen und Gemeindefereenten/-innen entwickeln! <p>> Beratung über die Auswahl und Ausgestaltung der Modelle vor Ort</p> <ul style="list-style-type: none"> > Vorgabe an die Dekanate über die Zahl der Pfarreien (als Verwaltungseinheiten), die zu bilden sind; voraussichtlich +/- 3 Pfarreien pro Dekanat > bis 2030: sukzessive Bildung von Strukturen des Miteinanders von Gemeinden, Kirchorten und Pfarreien / Beteiligung aller Kirchorte an der Diskussion über Schwerpunktsetzung > Vernetzung von kath. Schulen, Schulpastoral, Jugendpastoral, Verbänden, kategorialer Pastoral, Gemeinden anderer Muttersprachen, Klöster und geistlicher Gemeinschaften etc.
<p>Leitung im Kontext der neuen Modelle</p>	<p>> Kirchenrechtliche Grundlage: Can. 515, §1; Can. 150; Can. 517, §2 CIC</p> <ul style="list-style-type: none"> > Leitung einer Pfarrei im kanonischen Sinne hat der Pfarrer. > Innerhalb der Pfarrei nehmen Diakone, PR / GR und ggf. weitere Priester an der Leitung teil / Vernetzung aller, die mit Leitungsaufgaben betraut sind
<p>Gremien vor Ort</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Erweitertes Selbstverständnis des Pfarrgemeinderates, als Ermöglichungsinstanz / „Vernetzungsorgan“ / Entwickler von pastoralen Visionen > Rechtliche verbindliche Formen weiterentwickeln
<p>Elemente der Prozessorganisation</p>	<ul style="list-style-type: none"> > <u>Bischof/Generalvikar/Dezernentenkonferenz</u>: Prozessleitung und -verantwortung > <u>Koordinierungsstelle</u>: operatives Prozessmanagement > <u>Arbeitsgruppen</u>: inhaltliche Arbeit zu zentralen Themen des Prozesses / hierarchieübergreifend zusammengesetzt mit Haupt- und Ehrenamtlichen > <u>externe Beratung</u>, v.a. für Kommunikation
<p>Weiteres Vorgehen und grober Zeitplan</p>	<ul style="list-style-type: none"> > aktuell: Vorstellung und Beratung in der Diözesanversammlung und weiteren Gremien (Priesterrat / Dekanekonferenz / Katholikenrat usw.) > Herbst 2018: Einrichtung einer Koordinierungsstelle (ab 1.11.2018) > Auftakt an einem symbolisch passenden Tag (ggfls. Osterzeit 2019) > Ab jetzt bis Sommer 2021: Entwicklung eines regionalen / sozialräumlich orientierten Konzepts in den Dekanaten, anhand der Rahmendaten personellen und finanziellen Ressourcen und Vorgaben; jedes Dekanat bekommt Moderator/in > Beschlussfassung des Konzepts durch den Bischof > Bis 2030 schrittweise Umsetzung der Konzepte

Terminplan für die PGR-Wahl 2019

März bis Oktober 2019

kirche
gemeinsam
gestalten

Pfarrgemeinderatswahl 2019
9.-10. November 2019



	Was?	Wer?	✓
März	empfohlen bis 31. März		
	<ul style="list-style-type: none"> Wahl und Bildung des Wahlvorstandes spätestens 6 Monate vor der Wahl Wahlvorstand nach Mainz melden 	PGR § 2 (2) WO	
April	bis 30. April		
	<ul style="list-style-type: none"> Entscheidung, ob allgemeine Briefwahl durchgeführt wird (spätestens 6 Monate vor der Wahl) 	PGR § 2 (3) WO	
	<ul style="list-style-type: none"> Versand der Werbematerialien an Pfarrbüros (April/Mai) Der Versand erfolgt durch die Druckerei für alle Pfarreien der Pfarrgruppe/ des Pfarreienverbundes an das zentrale Büro der Pastoralen Einheit. 	Diözesanstelle	
Mai	unbedingt bis 31. Mai		
	<ul style="list-style-type: none"> Bestellung der Wahlunterlagen durch den Wahlvorstand Wahlunterlagen werden durch den Wahlvorstand über „e-mip“ bestellt. 	Wahlvorstand	
Juli / August	bis 9. August		
	<ul style="list-style-type: none"> Bekanntgabe des Wahltermins spätestens 8 Wochen vor der Wahl 	PGR § 2 (6) WO	
	<ul style="list-style-type: none"> Festlegung der Zahl der zu wählenden PGR-Mitglieder spätestens 3 Monate vor der Wahl ggf. Antrag auf Bildung eines Gesamt-PGR spätestens bis 31. Juni 2019 	§ 1 (4) Statut § 2 (4) WO	
September	bis 6. September		
	<ul style="list-style-type: none"> Aufruf an alle Gemeindemitglieder, Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen 	PGR § 2 (8) WO	
Oktober	bis 20. September		
	<ul style="list-style-type: none"> Versand der Wahlunterlagen an Pfarrbüros 	Diözesanstelle	
	bis 12. Oktober		
	<ul style="list-style-type: none"> Frist zum Einreichen der Wahlvorschläge an den Wahlvorstand 	Pfarrgemeinde	
	bis 19. Oktober		
<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Wahlvorschläge und Erstellung der Kandidatenliste 	Wahlvorstand § 5 WO		
ab 20. Oktober			
	<ul style="list-style-type: none"> Bekanntgabe der Kandidatenliste 3 Wochen vor der Wahl Vorstellung der Kandidaten (Pfarrbrief, Presse, Kirche) Ausgabe der Briefwahlunterlagen auf Antrag bis 7.11.2019 	§ 6 (4) WO § 11 (1) WO	

Terminplan für die PGR-Wahl 2019

November 2019 bis Januar 2020

Kirche
gemeinsam
gestalten

Pfarrgemeinderatswahl 2019
9.-10. November 2019



	Was?	Wer?	✓
November	Wahl zum Pfarrgemeinderat 9./10. November 2019		
	<ul style="list-style-type: none"> Sofortmeldung des Wahlergebnisses am Wahlabend nach Mainz Bekanntgabe des Wahlergebnisses Vermeldung im Gottesdienst am 16./17.11. und Aushang für 2 Wochen 	Wahlvorstand § 13 WO	
	<p>Einspruchsfrist beginnt mit Ende der Wahl am 10.11. und endet am 24.11.</p>	§ 14 (1) WO	
	<ul style="list-style-type: none"> Beschlussfassung über eingegangene Einsprüche 	§ 14 (3) WO	
Dezember	bis 8. Dezember		
	<ul style="list-style-type: none"> Einladung zur konstituierende Sitzung des neuen PGR 4 Wochen nach der Wahl Leitung bis zur Wahl des/der neuen Vorsitzenden 	Pfarrer § 15 WO	
	<ul style="list-style-type: none"> Ggf. Hinzuwahl weiterer PGR-Mitglieder bis zu einem Drittel; während der gesamten Amtszeit möglich 	Neuer PGR § 1 (5) Statut	
	<ul style="list-style-type: none"> Wahl des Vorstandes 	Neuer PGR § 15 (3) WO	
	<ul style="list-style-type: none"> Meldung der Konstituierung des PGRs an die Diözesanstelle und an das Dekanat 	PGR- Vorsitzende/r	
Januar	bis 19. Januar 2020		
	<ul style="list-style-type: none"> Wahl des Verwaltungsrates 10 Wochen nach der PGR-Wahl 	PGR § 10 WO Statut	
	<ul style="list-style-type: none"> Benennung der Mitglieder für den Seelsorgerat 		